Shivling Expedition (6.543 Meter)

Besteigung des schönsten Berges im Garhwal-Himalaya

2 Termine | 24 Tage | 4–12 Personen | EXAS013

Asien
Indien







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 5.340 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

- **Schwere Bergbesteigung im indischen Himalaya**
- **Anmarschtrekking zur Gangesquelle**
- **Basislager auf einer Blumenwiese**
- **Route in steilem Felsen und Eis**
- **Besteigung über den Westgrat**
- **13 Tage für die Besteigung**

Der Shivling (6.543 m) zählt zu dem schönsten Gipfel im gesamten Garhwal-Himalaya und auch weltweit. Aufgrund seiner ungewöhnlich wilden Form und Steilheit ist er auch als „Matterhorn von Indien" bekannt. Die Spitze erhebt sich als reine Pyramide über den Gangotri-Gletscher im nordindischen Bundesstaat Uttrakhand. Durch seinen stabilen Granitfels und Schönheit ist er ein beliebtes Ziel für Bergsteiger und Kletterer aus der gesamten Welt. Der Name des Shivlings bezieht sich von dem hinduistischen Gott Shiva und gilt als außergewöhnliches Symbol für die Schöpfungskraft Shivas. Diese einzigartige Bergtour führt Sie in das einmalige Garhwal-Himal – das Land der heiligen Berge, Seen, Flüsse und Pilgerorte. Für die Hindus ist der wichtigste Teil des Himalayas. Die enge Verbindung von Natur und Religion wird hier besonders deutlich. Eingerahmt von Gipfeln über 7.000 Meter befindet sich zu seinen Füßen die heilige Quelle des Ganges und das Gletschertor des Gangotri-Gletschers. Nachdem Sie die turbulente und farbenprächtige Millionenmetropole

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer | 0341 / 55 00 94-40 | steffen.kiefer@at-reisen.de

Delhi verlassen haben, starten Sie zu Ihrer spektakulären Bergtour in den Garhwal Himalaya. Die Region wird durchzogen von vier berühmten Flüssen, dem Ganges, dem Yamuna, dem Alaknanda und dem Mandakini, deren Zusammenflüsse den Hindus seit jeher als heiligen Orte gelten. Über den Ort Rishikesh (gilt als Zentrum und Lehrstätte der indischen Philosophie, des Yoga und der Meditation) erreichen Sie den heiligen Pilgerort Gangotri mit dem wichtigen Ganges-Tempel. Hier können Sie am Morgen eine rituelle Puja der Hindus erleben. Nun startet von Gangtori aus Ihre Tour auf dem Pilgerpfad bis zur Gangesquelle, die aus dem gewaltigen Gangotri-Gletscher entspringt. Sie gelangen hier in eine grandiose Bergwelt mit über 40 Sechstausendern. Kurz nach dem 1 Lager erblicken Sie Ihren Berg, den 6.543 m hohen formschönen Shivling. Nachdem Sie sich im Basislager auf einer schönen Blumenwiese eingerichtet haben, startet nun die Besteigung des Berges. Ganze 13 Tage stehen Ihnen nun für die Besteigung über den exponierten Westgrat zur Verfügung. Aufgrund des harten Granits und einer recht steilen Eiswand, gehört diese Besteigung zu den schönsten und eindrucksvollsten Kletterrouten im indischen Himalaya. Der Gipfelblick ist hart erarbeitet, aber alle Anstrengungen und Entbehrungen werden reichlich belohnt. Genießen Sie den Moment über ein üppiges Gipfelmeer von Sechs-und Siebentausender zu blicken.

Charakter und Anforderungen der Reise

Sie müssen absolut gesund sein und über sehr gute Kondition und Ausdauer verfügen. Solide Hochtouren-, Höhenerfahrung, sehr gutes Können in Felsen/Eis (seilfreies Gehen bis UIAA III/40°) Kondition für 11-14 h Aufstieg und Abstieg (abhängig von den Verhältnissen und Können). Voraussetzungen: Schwierigkeitsgrad: Westgrat mit Passagen im Fels V, Seracaufschwung bis 90° Eis Vorerfahrung: grundlegende und gefestigte Kletter- und Hochtourenerfahrung (Alpen), Höhenerfahrung bis durchschnittlich 5.000/6.000m. Der Aufstieg zum Gipfel wird unter Anleitung des Expeditionsleiters selbstständig und in eigener Verantwortung in Seilschaften durchgeführt. Kondition: Sie benötigen eine sehr gute Kondition und können durchschnittlich Tagesetappen von ca: 6-8 h bzw. eine Gipfeletappe von ca. 11-14 h (Auf- und Abstieg) bewältigen. Einsatzbereit müssen Sie Ihr persönliches Material selbst transportieren. Für den Transport der Kletterausrüstung, der Zelte und des Fixiermaterials stehen zur Unterstützung Hochträger zur Verfügung (s. Leistungen). Dieses gilt ebenfalls für die Erstellung der Hochlager. Es ist zudem ein außerordentliches Maß an Teamgeist gefragt. Technik: Sie benötigen ein hohes Maß an Trittsicherheit auf Hochtouren und sind geübt in steiler Felskletterer bis zum V. Schwierigkeitsgrad (UIAA). Zudem bewegen Sie sich sicher in Eis- und Firnflanken bis 40° Steilheit und können diese ohne Seilsicherung begehen. Während der Tour müssen Sie zudem steiles Blankeis und exponierte Gratpassagen überwinden. Hierbei werden die schwierigen Passagen vom Expeditionsleiter und seinem Team abgesichert. Ausrüstung: Sie benötigen einen warmen Expeditionsschlafsack bis -20° C Komfortbereich und bei Bedarf einen warmen Basislagerschlafsack bis -12° C Komfortbereich. Zwingend sind zudem Daunenbekleidung und Expeditionsbergschuhe. Einen aussagekräftigen Tourenbericht der letzten Jahre muss der Anmeldung beigelegt werden.

Extrem

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades stellen sehr hohe Anforderungen an Körper und Psyche. Lange Belastungsphasen, schwierige äußere Bedingungen und kaum vorhersehbare Situationen sind möglich. Erholungszeiten sind begrenzt. Neben exzellenter körperlicher Fitness ist eine ausgeprägte mentale Belastbarkeit entscheidend, um auch unter Stress, Erschöpfung oder Unsicherheit handlungsfähig zu bleiben.

Fitness
Ausgezeichnete körperliche Verfassung zwingend erforderlich

Training
5–6× pro Woche gezieltes Ausdauer-, Kraft- und Belastungstraining

Psychische Belastung
Sehr hoch – mentale Stärke, Stressresistenz, Eigenverantwortung und Erfahrung im Umgang mit Extremsituationen erforderlich

Bergzeichen

Für diese Touren ist es unerlässlich, dass Sie mit Pickel und Steigeisen umgehen können. Außerdem ist Gletschererfahrung zwingende Voraussetzung.

Reiseverlauf

1. Tag

Abflug

Ab Deutschland von Frankfurt nach Delhi. Ankunft in Delhi und Transfer zum Hotel.

2. Tag

Weltmetropole Delhi - Rishikesh

Am Morgen nach dem Frühstück besuchen Sie den IWF für ein Briefing mit dem IWF-Direktor und LO. Anschließend verlassen Sie nun die gigantische Metropole und fahren nach Haridwar (ca. 210 km), einem der wichtigsten Pilgerorte des Nordens. Haridwar bedeutet sinngemäß „Tor zum Land der Götter“ und der heilige Ganges kommt hier direkt aus dem Himalaya. Sie sehen unzählige Tempel und Badestellen der Pilger, die zur Monsunzeit zu Tausenden ein reinigendes Bad im Fluss nehmen. Sie fahren weiter bis zu dem ca. 26 km entfernten Tagesziel Rishikesh. Nach der ca. 6-stündigen Fahrt, quartieren Sie sich erst einmal in einem Hotel ein. Danach besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Ghats (Pilgerhäuser). Tiefe Eindrücke hinterlässt in den Abendstunden die Beobachtung der Gläubigen, wie sie singend Blumengestecke mit brennenden Kerzen auf das Wasser entlassen. Rishikesh gilt als Zentrum und Lehrstätte der indischen Philosophie, des Yoga und der Meditation. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

3. Tag

Fahrt durch eine wilde Landschaft nach Uttarkashi

Weiter geht es mit den Jeeps auf atemberaubenden Straßen bis in das ca. 190 km entfernte Uttarkashi (1.300 m). Für diese Strecke benötigt man bei guten Verhältnissen ca. 7 h reine Fahrzeit. Das Mittagessen nehmen Sie unterwegs in einem kleinen Dorf ein. Übernachtung in einem Zeltcamp am Ufer des Ganges

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

4. Tag

Unterwegs nach Gangotri (3.050 m)

Von Uttarkashi aus dringen Sie heute mit den Jeeps immer tiefer in das Ganges-Tal hinein. Die Straßen und die Landschaft werden wilder und die ersten Schneeriesen zeigen ihr Antlitz. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit leckeres Obst für das Trekking/Expedition einzukaufen. Bei ebenfalls guten Straßenverhältnissen bewältigen Sie die ca. 95 km in 3,5 h. Am Nachmittag besichtigen Sie das kleine Dorf mit den vielen Ashrams und Yogazentren und können eine eigene Puja für den Shivling veranstalten (ca. 100 RS). Am Abend begrüßen Sie dann auch Ihre Begleitmannschaft/Bergführer für die kommenden Trekking-Expeditionstage. Übernachtung in einem einfachen Gästehaus

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

5. Tag

Beginn des Anmarsch-Trekkings zum Shivling – Camp Bhujbasa

Heute wandern Sie gemütlich von Gangotri nach Bhujbasa (14km). Nach dem Frühstück wandern Sie auf einem gut ausgebauten Wanderweg entlang des Bhagirathi/Ganges Flusses. Sie kommen vorbei an Zedernbäumen und Birken, unzähligen religiösen Bildern an den Felswänden und begegnen Pilgern, Yogis und die orangefarbenen gekleideten Sadhus. Nach 6 Stunden erreichen Sie dann Bhujbasa auf ca. 3.790 m. Dieser Ort liegt mitten in einem Talkessel und im Hintergrund dominieren die gewaltigen 6.500er der Bhagirathi-Gruppe. ÜN-Zelt Achtung auf einigen Abschnitten herrscht akute Steinschlaggefahr! Diese Passagen unbedingt schnell queren und Lage im Auge behalten.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

6. Tag

Die Quelle des heiligen Ganges & Tapovan-Wiese (Basislager des Shivling)

Zuerst müssen Sie den Ganges per „Kabelbahn“ überwinden. Anschließend wandern Sie in ca. 2 Stunden bis zur Ganges-Quelle (3.995 m) am Gaumukh („Kuhmaul“). Je näher Sie kommen, desto besser können Sie die formschöne Spitze des imposanten 6.543 m hohen Shivling sehen. Kurz vor der Quelle führt der Weg durch eine Wüste aus Geröll und Gestein. Dann türmt sich ein gewaltiger Moränenwall auf und dahinter befindet sich die Zunge des Gangotri-Gletschers und aus einer Höhle des Gletschers sprudelt die Quelle des heiligen Ganges. Vor diesem „Kuhmaul“ können Sie die rituellen Waschungen der Pilger hautnah miterleben. Nach ausgiebiger Rast geht es weiter über Moränenschutt (Steinschlaggefahr!) bis zum heutigen Ziel, der Tapovan-Wiese auf ca. 4.315 m. Das letzte Stück Weg führt über einen schmalen Weg steil hinauf, doch oben angekommen, werden Sie von Wiesen und dem schönen Ausblick auf die Bergszenerie (Shivling, Bhagirati 1-3) belohnt und entschädigt. Tapovan (4.340 m) ist eine der am schönsten gelegenen Wiesen im Himalaya und gleichzeitig Ihr Base Camp für die Besteigung des Shivling! ÜN Zelt / Gehzeit ca. 4-5h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

7.–19. Tag

Base Camp – Summit – Base Camp

Für die Besteigung des Mount Shivling, 6.543 m, stehen Ihnen 13 Tage zur Verfügung. Der Fokus liegt zu Beginn auf eine gute Akklimatisation und auf die Einrichtung der Hochlager in 5.300 bzw. 5.800 m Höhe. Der gesamte Materialtransport gestaltet sich im „Pendelbetrieb“, d.h. Sie tragen etappenweise das Gepäck von Lager zu Lager und laufen so mehrmals hoch und runter. Das erleichtert den Transport und verbessert die Akklimatisation. Hierbei werden Sie tatkräftig von Hochträgern unterstützt. Sie bewegen sich bei Ihrem Aufstieg zum Gipfel auf der Normalroute über die Westwand und den Westgrat. Dieser Weg ist sehr geschichtsträchtig und folgt den Spuren der Erstbegeher. Am 3. Juni 1974 wurde der Gipfel von dem Inder Laxman Singh mit den Sherpas Dorje, Pasang Tsering, Pemba Tharkay, und Ang Tharkay erstbestiegen. Um vom Basislager Tapovan (4.340 m) zum Einstieg der Route zu kommen, quert man die Wiesen von Tapovan bis zur Mündung des Tals. Sie laufen entlang einer Ufermoräne und erreichen nach ca. 4 Stunden das erste Depotlager auf ca. 4.900 m Höhe. In einer Einsattelung, die der Westgrat auf ca. 5.300m bildet, erfolgt nach Absicherung der Wege das erste Hochlager C1. Vom Depot leiten zunächst geneigte, dann steiler werdende Firn- und Eishänge bis zum Fuße des ersten Felsausläufers des Westgrates. Über einige Seillängen kombinierte Kletterei durch eine steile Rinne, bewegen Sie sich

zum Granitgrat und hier beginnen die Schwierigkeiten der Besteigung. Sie begegnen kompaktem Granit (in freier Kletterei IV-V+ UIAA), wobei eine Absicherung mit Fixseilen notwendig ist. Die wohl anspruchsvollste Kletterpassage erwartet Sie auf ca. 5.800 m Höhe. Eine beinahe senkrechte und glatte Verschneidung (V+ UIAA) muss in luftiger Höhe mit den unförmigen Expeditionsschuhen gemeistert werden. Dazu gehören eine herausragende Trittsicherheit und viel Übung. Auf ca. 6000 m versperrt ein gewaltiger Serac den Weiterweg. Jedoch legt sich der steile Grat etwas zurück und Sie können knapp darunter, in sicherer Entfernung des Seracs das zweite Hochlager C2, ca. 5.900 m, aufbauen. Sie müssen viel Anstrengung in Kauf nehmen, um bis hierher zu gelangen, aber der Ausblick lohnt sich mit jedem Moment und die Steilstufe (ca. 80 m, bis 80 Grad Steilheit) wird mit Fixseil, ggf. sogar Alu-Hängeleiter entschärft. Oberhalb des Seracs entspannt sich die Lage und das Gelände verliert seine vorherigen Steilen Passagen. Während Sie durch die spaltenreiche Gletschermulde laufen, sind Sie stets angeseilt und können die Schönheit und Gewalt des Eises bewundern. Das spaltenreiche Gelände endet dann am Col zwischen Süd- und Nordgipfel und Sie erreichen über einer Randspalte die Einsattelung. Nach dem vereisten Gelände erfolgt nochmals eine exponierte Kletterei in Firn und Eis. Immer wieder können auch vereiste Granitplatten zum Vorscheinkommen, wenn die Eisschicht zu dünn ist. Nach langen Mühen erreichen Sie endlich den exponierten Gipfel in all seiner Schönheit und wissen spätestens jetzt, warum Sie all diese Mühen und Strapazen auf sich genommen haben. Abenteuerliche Kletterei und spaltenreiche Gletscher haben Sie durchquert um den Blick über das felszerklüftete Garhwal-Gebirge, hinüber zu den Baghiratis I-III, 6.856 m – 6.512 m, dem Satopanth (7.075 m) oder bis hinaus zur Chaukhamba (7.138 m) zu zelebrieren. Der Abstieg erfolgt über denselben Weg zurück, jedoch werden Sie nun an vielen Stellen abseilen umso der Kletterei zu entgehen. In ein bis zwei Tagen kommen Sie über das C1 Lager wieder im Basislager an. Vollverpflegung an alles Expeditionstagen.

Programm nach dem Basislager (Abhängig vom Wetter/von den Teilnehmern)

07. Tag: Akklimatisationstag im Basislager

08. – 09. Tag: Basislager nach C1 (4.780 m)

10. Tag: Akklimatisationstag

11. – 12. Tag: Lager 1 bis Lager 2 (5.210)

13. – 14. Tag: Akklimatisationstage

15. Tag: Camp 2 bis zum Summit Camp (6.185 m)

16. Tag: Summit Camp - Gipfel (6.543 m) - Lager 2

1. Gipfelversuch Mt. Shivling

17.-18. Tag: Reservetage für den Gipfel

19. Tag: Lager 2 – zurück zum Basislager

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

20. Tag

Base Camp – Bhojbasa

Wanderung zum Camp in Bhojbasa. Ankunft und Aufbau des Camps zur Übernachtung / Gehzeit ca. 3-4 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

21. Tag

Rückkehr nach Gangotri und Fahrt nach Uttarkashi

Über den bekannten Weg geht es heute gemütlich zurück nach Gangotri. Unterwegs begegnen Ihnen wieder Pilger sowie Blauschafe und eine herrliche Natur. Hier begrüßen Sie wieder Ihren Fahrer und dann geht es weiter bis nach Uttarkashi. Etwa 45 km von Gangotri entfernt, haben Sie die Möglichkeit, in Gangani, in den 45°C heißem Quellwasser zu baden. Übernachtung im bekannten Zeltcamp am Fluss. Die Gehzeit beträgt ca. 4 Std / Fahrzeit ca. 4 Std. Achtung auf einigen Abschnitten herrscht akute Steinschlaggefahr! Diese Passagen unbedingt schnell queren und Lage im Auge behalten.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

22. Tag

Weiterfahrt nach Rishikesh/Haridwar – Hinduzeremonie

Sie verlassen die Bergregion und nehmen Abschied von den Schneebergen und der glasklaren Bergluft und erreichen nach ca. 6 Std. Fahrt die Tiefebene. Haridwar liegt auf ca. 300 m Höhe und zählt zu den sieben heiligen Städten des Hinduismus. Nach der Ankunft am Nachmittag unternehmen Sie mit Ihrem Guide einen kurzen Stadtrundgang. Sie bummeln über die bunten Basare und machen natürlich einen Abstecher zum Ganges. Hauptziel der Pilger ist der Hari-ki-Pauri. Im Brahmakund fließen nach Vorstellung der Gläubigen die himmlischen Wasser in den Ganges. Ein Tempel soll den Fußabdruck Vishnus enthalten. Der Ort ist deshalb so bedeutsam, weil dies hier als der Eintritt des Ganges in die Ebene gesehen wird. Frühmorgens und am Abend finden hier viele Pujas statt, wo man als Beobachter die Gläubigen bei Ihren Ritualen beobachten kann. Alle 12 Jahre findet in Haridwar, an den Ufern des Ganges, ein großes religiöses Fest für Hindus, das Kumbh Mela, statt. Die Städte Haridwar, Allahabad, Nashik und Ujjain veranstalten die Kumbh Mela alle drei Jahre im Wechsel, also jeweils im Zwölfjahresrhythmus. Die letzte Kumbh Mela in Haridwar fand im März/April 2010 wurde von 40 Millionen Menschen besucht. Davon versammelten sich allein zehn Millionen am Haupttag zum Baden im Ganges. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 6 Std.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

23. Tag

Haridwar/Rishikesh – Delhi

Am Morgen nach dem Frühstück fahren Sie nach Delhi und checken bei der Ankunft im Hotel ein, um dort zu übernachten. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend Transfer zum internationalen Flughafen und Rückflug nach Deutschland

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

24. Tag **Rückflug /Ankunft in Deutschland**

Leistungen

Das ist inbegriffen

- Organisation der gesamten Expedition
- Anmeldung der Besteigung des Shivling bei der zuständigen Behörde IWF (Indian Mountaineering Foundation) und Bezahlung der Buchungsgebühr
- Gebühren für Verbindungsbeamte, Unterkunft, Mahlzeiten und Transport (Delhi nach Delhi)
- Unterbringung in Doppel- / Zweibettzimmern in Hotels / Pensionen gemäß Programm
- Alle Mahlzeiten laut Ausschreibung
- Nationalparkgebühr & Expeditionsgebühr der Landesregierung/Uttarakhand
- 1 Zelt pro 2 Teilnehmer/innen auf dem Anmarsch und in den Hochlagern
- Einzelzelt im Basislager
- Transport mit dem Tempo Traveller / Innova in Delhi und Non-AC Jeeps in den Bergen gemäß Programm.
- Aufteilung Bergführer und Hochträgerguide (englisch-sprachig indische oder nepalesische Bergführer und Hochträgerguide):
- 2 Bergsteiger= 1 Bergführer+ 2 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- 3 Bergsteiger= 1 Bergführer+ 2 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- 4 Bergsteiger= 1 Bergführer+ 2 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- 5 Bergsteiger= 1 Bergführer+ 2 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- 6 Bergsteiger= 1 Bergführer+ 3 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- 7 Bergsteiger= 1 Bergführer+ 3 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- 8 Bergsteiger= 1 Bergführer+ 3 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- 9 Bergsteiger= 1 Bergführer+ 3 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- 10 Bergsteiger= 1 Bergführer+ 4 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- 11 Bergsteiger= 1 Bergführer+4 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- 12 Bergsteiger= 1 Bergführer+4 erfahrene Hochträger (Sherpas)
- Alle Mahlzeiten, einschließlich Essen für die Hochlager
- Koch, Träger (max. 40 kg pro Gast) während des Trekkings (bis zum Basislager und zurück), Hilfspersonal sowie örtliche Führer, Begleitoffizier

- ☑ Alle derzeit geltenden Steuern
- ☑ Gruppen- bzw. Essenszelt im Basislager
- ☑ Kochzelt
- ☑ Toilettenzelt
- ☑ Sauerstoffflasche und Regulator
- ☑ Notfall-Apotheke im Basislager mit Pulsoxymeter
- ☑ Kletterausrüstung, d. H. Fixseil, Kletterseil, Hochlagerzelte, Karabiner, diverse Eisanker usw.
- ☑ Satellitentelefon, exklusiv Gesprächsgebühren
- ☑ Solarstrom im Basislager für das Laden der elektronischen Geräte (Achtung: nur beschränkt möglich)
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Im Preis nicht mit eingeschlossen:
- ☒ Flüge ab/an Deutschland /Österreich/Schweiz nach Delhi und zurück (weitere Länder auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 700,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot)
- ☒ Persönliche Kleidung und Ausrüstung, die der Kunde zum Klettern benötigt
- ☒ Persönlicher Hochträger (1.450,-Euro)
- ☒ Alle zusätzlichen Kosten, die durch Verzögerungen, Routenänderungen, Wetter (s. Wichtiger Hinweis) verursacht werden
- ☒ Reise-Versicherung
- ☒ Persönliche Ausrüstung für die komplette Reise und Bergsteigerequimpent
- ☒ Visa für Indien
- ☒ Trinkgelder ca. 300 Euro
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Einzelzimmerzuschlag für alle Hotels und Lodges Einzelzelt beim Trekking 575,-Euro (nicht am Berg)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Di., 18.05.2027 bis Do., 10.06.2027 • 24 Tage	**5.340 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 13.09.2027 bis Mi., 06.10.2027 • 24 Tage	**5.340 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Das Klima in Indien teilt sich grob in eine tropische Zone im Süden und eine subtropische Zone im Norden und Zentrum. Anstatt klassischer vier Jahreszeiten prägen vor allem Trockenzeiten, extreme Hitzephasen und der Monsun (Regenzeit) den Jahresverlauf.

Beste Reisezeiten nach Regionen:

- **Nordindien (Delhi, Agra, Rajasthan):** Oktober bis März (angenehme Temperaturen von 20 °C bis 30 °C; im Dezember und Januar nachts teils sehr kühl). Sommer (April bis Juni) extrem heiß mit über 45 °C.
- **Südindien (Kerala, Goa, Backwaters):** Dezember bis März (trocken und sonnig) bzw. Oktober bis Mai für die Westküste.
- **Himalaya & Ladakh:** Mai bis September (in den Wintermonaten oft unzugänglich und sehr kalt).
- **Monsunzeit (im gesamten Land):** Juni bis September (Südwestmonsun mit starkem Regen) und Oktober bis Dezember (Nordostmonsun im Süden).

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Indien benötigt. Das Visum kann auf zweierlei Arten beantragt werden:

1. e-Visum: Der Antrag ist spätestens vier Tage vor der Einreise online zu stellen (www.indianvisaonline.gov.in/evisa). Ein Ausdruck des erteilten e-Visums (ETA Electronic Travel Authorisation) ist bei der Einreise auf Verlangen vorzuweisen. Achten Sie darauf, dass die Zahlung erfolgt ist.
2. Visumantrag bei den indischen Konsulaten im Voraus: Das Visum kann auch bei den indischen Konsulaten in Deutschland oder einem autorisierten Seviceprovider beantragt werden. Das Onlineformular muss ausgefüllt und ausgedruckt werden. Der Ausdruck ist zusammen mit den erforderlichen Unterlagen bei den Konsulaten in Hamburg, München oder Frankfurt a.M. bzw. seinem Serviceprovider einzureichen. Die Bestimmungen finden sich bei der Indischen Botschaft Berlin (www.indianembassyberlin.gov.in)

Ein Rück- oder Weiterreisetickets muss vorgelegt werden können. Achten Sie darauf, dass Sie einen Einreisestempel erhalten. Ohne ihn kann es bei der Ausreise zu erheblichen Schwierigkeiten kommen.

Die Dauer des berechtigten Aufenthalts variiert zwischen den verschiedenen Kategorien für E-Visa (z.B. Tourismus-, Geschäfts-, oder Konferenzvisa). Genauere Informationen bietet Indianvisaonline, worüber auch Anträge zu stellen sind. Ihr Reisepass muss noch mindestens 6 Monate bei der Einreise gültig sein. Innerhalb von 72 Stunden erhalten Sie online eine Electronic Travel Authorisation (ETA), die eine Einreise an bestimmten indischen Flughäfen ermöglicht. Das e-Visum sollte spätestens 4 Tage vor der Einreise beantragt werden. Besonderheiten: Die Einreise mit dem e-Visum ist nur über bestimmte Flug- und Seehäfen möglich. Die Ausreise kann hingegen an allen Grenzübergangsstellen erfolgen. Die Kosten betragen für das Monatsvisum etwa 25 US-Dollar und das Visum ist ab Ausstellungsdatum 30 Tage gültig. Sie

müssen also innerhalb dieses Zeitraumes nach Indien einreisen und dürfen sich maximal 30 Tage im Land aufhalten. Mehrfacheinreisen sind erlaubt.

Ein Jahresvisum kann ab 3 Monaten vor Einreise beantragt werden und erlaubt einen Aufenthalt bis 365 Tage in Indien. Mit diesem Verfahren können Sie mehrfach innerhalb diesen Jahres nach Indien einreisen. (Eine Aufenthaltsdauer von 90 Tagen darf pro Einreise nicht überschritten werden).

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 - 8 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen.

Mitzuführende Dokumente: - zwei Passbilder - Visumantrag - Nachweis Zweck des Aufenthalts - Nachweis ausreichend finanzielle Mittel - (ggfs. Nachweis Gelbfieberimpfung) - mindestens zwei freie gegenüberliegende Seiten im Reisepass.

Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Hamburg, Frankfurt am Main, München oder Stuttgart. Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

Devisen

1 Euro entspricht etwa 105 Indischen Rupien (INR; Stand 10/26). Es gibt Scheine im Wert von 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Rupien. Die Ein- und Ausfuhr der indischen Landeswährung ist verboten. Sie sollten Euros oder Dollar mitnehmen und dieses vor Ort wechseln. Tauschen Sie Geld ausschließlich in Banken oder lizenzierten Wechselstuben und bewahren Sie die Quittungen auf (diese werden oft beim Rücktausch verlangt). In größeren Städten finden Sie problemlos ATMs. Mit internationalen Kreditkarten (Visa, Mastercard) können Sie Rupien abheben. Beachten Sie eventuelle Abhebeorbergrenzen (meist bis 10.000 INR pro Vorgang) und Fremdbankgebühren. In Hotels, Restaurants und größeren Geschäften werden Visa und Mastercard akzeptiert. Achten Sie darauf, dass Sie keine beschädigten oder zerrissenen Geldscheine annehmen oder im Wechselgeld erhalten, da diese oft von Händlern abgelehnt werden.

Impfungen

Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist für Personen ab dem Alter von 9 Monaten eine Gelbfieberimpfung nachzuweisen. Es sind Impfungen gegen Hepatitis A und Typhus empfohlen. Nach individueller Indikation sind zusätzlich Impfungen gegen Chikungunya-Fieber, Denguefieber, Hepatitis B, Japanische Enzephalitis und Tollwut angeraten. Achten Sie darauf, dass sich bei Ihnen die Standardimpfungen gemäß **Impfkalender der STIKO** auf aktuellem Stand befinden.

Stromspannung

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz. In einigen Gegenden Indiens gibt es auch Gleichstrom. Mit starken Spannungsschwankungen muss gerechnet werden. Es werden hauptsächlich englische Rundstecker benützt, jedoch gibt es auch andere Steckdosen. Die Mitnahme von Adaptern ist auf jeden Fall notwendig.

Einreiseinformationen

Einreise Indien: alle Infos finden Sie tagesaktuell auf der Seite des Auswärtigen Amtes:
https://www.auswaertiges -amt.de/de/aussenpolitik/laender/indien-node/indiensicherheit/205998

Bitte prüfen Sie regelmäßig vor Abreise die Aktualität der Einreisebestimmungen. Zudem sollten Sie auch die Rückreisebestimmungen Ihres Heimatlandes bzw. Bundeslandes beachten und Änderungen vor und während Ihrer Reise verfolgen. Jeder Reiseteilnehmer ist selbst dafür verantwortlich die Reisebestimmungen zu verfolgen.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche mit großem Reißverschluss (z.B. Tatonka Barrel XL für 105,- Euro bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] Packsack / Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Hochtourenrucksack ca. 55 - 60 Liter Volumen, mit Pickelschlaufen, absolut robust, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass
- [ ] Geld: Bargeld in Euro oder Kreditkarten (Visa, Master, Eurocard)
- [ ] 1 Paar Trekkingschuhe mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen); 1 Paar Sandalen (Überlandfahrten)
- [ ] 1 Goretexjacke wind- und wasserdicht; Fleecepullover, Fleecejacke
- [ ] lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, Überhose wasserdicht
- [ ] kurze Hose, Badebekleidung, T-Shirts
- [ ] Funktionsunterwäsche, warme Socken, Trekkingsocken
- [ ] Daunenjacke und Wollmütze, warme Handschuhe (Fäustlinge aus Daunen empfehlenswert)
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen! Seife biologisch abbaubar), kleines Handtuch
- [ ] 1 Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) bis –20°C im Komfortbereich tauglich
- [ ] 1 Basisschlafsack bis -10°C im Komfortbereich tauglich
- [ ] 1 Isoliermatte (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Stirnlampe mit Ersatzbatterien (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Thermosflasche 1 Liter (bei AT REISEN erhältlich) + 1 Blechflasche von SIGG 0,5 bis 1 Liter mit Thermomantel – besser aber 2 Thermosflaschen!!! (insgesamt ca. 1,5-2 L) (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25), Fettstift für die Lippen (alpin)
- [ ] Gletscherbrille mit Seitenschutz (bei AT preiswert und in großer Auswahl erhältlich)
- [ ] Skibrille für den Gipfeltag (mit max. leichtgetönter Scheibe)
- [ ] Toilettenpapier 1 Rolle, Papiertaschentücher, Feuchttücher (für Hygiene), Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] Waschmittel, biologisch abbaubar
- [ ] Händedesinfektionsmittel (bei AT REISEN erhältlich) Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Zusatzverpflegung – z. B. Power Bar Riegel oder Gel (bei AT REISEN erhältlich) - unsere Wunderwaffe am Berg, extra dazu Bifi, Schokolade
- [ ] Snacks, Müsliriegel, Teebeutel (eure Geschmackshits)
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- [ ] Insektenschutz (z. B. Braeco Mückenabwehr-natürliches Mittel bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Paar Teleskop-Stöcke als Gehhilfe (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel o.ä. (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z.B. Batterien)
- [ ] Elektrolytgetränk (in der Apotheke erhältlich)
- [ ] Gamaschen, 12-Zack-Steigeisen (ausgeprägte Frontzacken und Antistollplatten), Hüftgurt, 4 HMS-Karabiner, 2x Bandschlinge, Reepschnüre 6mm (1x einfache Körperlänge, 1x doppelte Körperlänge),
- [ ] Expeditionsbergsschuhe (thermisch) tauglich für Höhe und Temperatur bis 7000m (Kategorie D), 2x Eisgeräte zum Eisklettern, 2-3 Eisschrauben, Abseilachter, Biwaksack, Steigklemme, Brusiken kurz & lang, Kletterhelm
- [ ] Indien Reiseführer (z.B. bei AT REISEN vom Reise-Know-How-Verlag)

ACHTUNG: Alle Sachen sollten gegen Nässe geschützt verpackt werden (Extrabeutel)!!!

Folgende Ausrüster und Fachgeschäfte empfehlen wir:

AT REISEN **www.shop.at-reisen.de**

SALEWA **www.salewa.com** / über AT tapir Leipzig **www.tapir-store.de**

NORDISK **www.nordisk.de** / über AT LA SPORTIVA **www.sportiva.com** / über AT